

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

7.2.1857 (No. 37)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 37.

Samstag den 7. Februar

1857.

Dankagung.

Von Herrn Moriz von Haber erhielten wir durch Vermittlung des Herrn Kaufmann S. Model ein Geschenk von Bierhundert Francs, wofür wir hiermit unsern Dank aussprechen.

Der Frauenverein.

Elisabethenverein.

An milden Gaben für unsere Armen sind uns weiter zugekommen: von der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung eine Rechnung nachgelassen mit 17 fl. 40 kr.; von E. K. 4 fl.; von Z. 1 fl.; durch Herrn Dekan Cnefelius: von E. St. 1 fl.; durch Herrn Kaufmann Simon Model: von Herrn Moriz v. Haber 400 Francs; Ungenannt Spielgewinn vom 12. Januar 54 kr. Wir danken verbindlichst für diese Gaben. Karlsruhe, den 6. Februar 1857.

Das Comite.

Liegenschafts-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Hofbodenwischer Joseph von Höffen Wittwe dahier, wird der Erbtheilung wegen, am

Freitag den 13. Februar 1857,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Notars Pezold dahier, Stephaniensstraße Nr. 50, öffentlich versteigert:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Quergebäude und Gärtchen in der Waldstraße Nr. 77, neben Staatsrath Eichrodt Wittwe, taxirt zu 7,600 fl., wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag erreicht wird.

Karlsruhe, den 24. Januar 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

W. Wörner.

Ettlingen. Holzlieferung.

Für die seitige Verwaltung werden

10 Klafter hartes und

18 " weiches Scheiterholz

angeschaft.

Diese Lieferung wird im Soumissionswege vergeben. Die Soumissionen müssen bis den 17. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr, dießseits portofrei eingereicht sein, zu welcher Stunde die Eröffnung derselben in Anwesenheit der gegenwärtigen Soumittenten geschieht; später einkommende Soumissionen werden nicht berücksichtigt. Die Bedingungen können auf die seitigem Geschäftszimmer eingesehen werden.

Ettlingen, den 26. Januar 1857.

Großh. Montirungs Commissariat.

Waizenegger, Oberlieutenant.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstraße Nr. 29 ist ein schönes Mansardenlogis, bestehend in einem großen Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 33 sind im zweiten Stock 2 freundliche Zimmer, das eine auf die Straße, das andere in den Hof gehend, auf den 23. April an einen ledigen soliden Herrn oder dergleichen Dame zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock.

Langestraße Nr. 95 ist auf den 23. April ein Logis im Hinterhause, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall, zu vermieten.

Stephaniensstraße Nr. 41 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkof, Mansarde, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und den sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 15, nächst der Langenstraße, ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, mit oder ohne Bedienung sogleich oder auf den 1. März zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück dazu gegeben werden. Näheres im dritten Stock daselbst links.

Zimmer zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nr. 39 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

In der Fasanenstraße ist ein schönes Logis mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansardenzimmer, nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vergeben. Zu erfragen in derselben Straße Nr. 2 im zweiten Stock.

Imml.

Imml.

by. Santher.

Imml. by. Huber.

Imml. by. Portlouis.

Wihmann alle 2 Logis.

Imml. by. L. Clausen.

by. Haug.

by. Kirchen.

Zimmer zu vermieten.

In der Neuthorstraße Nr. 22 ist ein freundliches Zimmer im untern Stock auf den 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten.

Wohnungsantrag.

Neue Herrenstraße Nr. 46 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Zimmergesuch.

Zwei Herren suchen bis zum 1. April mitten in der Stadt oder vor dem Ettlingerthor zwei möblierte Zimmer. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. B. abgeben.

Logisgesuch.

Eine Familie sucht auf den 23. Juli d. J. ein Logis von 6 Zimmern nebst Zugehör, wo möglich auf einem Boden im zweiten Stock. Auch wären 3 wohnbare Zimmer im dritten und 3 Zimmer und Küche u. im zweiten Stock angenehm. Handelsmann **Stempff** in der Langenstraße Nr. 213 gibt weitere Auskunft.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen, sowie auch Liebe zu Kindern hat, ebenso waschen, putzen u. kann, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres zu erfragen bei **Thorwart Bier** am Friedrichsthor.

[Dienst Anträge.] Es wird eine vorzügliche Köchin und ein braves Zimmermädchen gesucht. Näheres **Karl-Friedrichstraße Nr. 16** im mittlern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das Kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle in der **Rüppurrerstraße Nr. 6** im zweiten Stock.

10,000 fl.

auf erste Hypothek gegen mehr als doppeltes Unterpfand werden zu 4 % aufzunehmen gesucht. Näheres bei

Julius Geisendörfer.

Verkaufsanzeige.

Ein vorzügliches **Swittgarter Klavier** mit 6³/₄ Oktaven ist zu verkaufen in der **Jähringerstraße Nr. 66** im zweiten Stock.

Hauskauf-Gesuch.

Unterzeichneter ist beauftragt, ein solides, zweistöckiges Wohnhaus, welches in der **hel-étage** 5 bis 6 hübsche Zimmer enthält, und sich in einer angenehmen Lage hiesiger Stadt befindet, zu kaufen. Gefälligen schriftlichen Anträgen mit Benennung und Preis des Hauses sieht entgegen

H. Windholz, Privat-Agent,
Kreuzstraße Nr. 10.

Privat-Bekanntmachungen.**Logisveränderung und Empfehlung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäftslokal von Nr. 36 in **Nr. 87 der Langenstraße** verlegt habe.

Zugleich bringe ich mein auf's vollständigste assortirtes Lager in **Strickwaaren** aller Art, Unterwäschen, Unterbeinkleidern in Wolle und Baumwolle, Strickbaumwolle von 4- bis 12fach, badisches Gewicht, nebst sehr schöner **Couvertenwolle** in empfehlende Erinnerung. Besonders mache ich noch auf eine Sorte französischer 10facher ungelichter Baumwolle auf Knäuel aufmerksam.

Mein eifrigstes Bestreben wird sein, meine verehrten Abnehmer wie bisher stets mit guter Waare und billigsten Preisen zu bedienen.

Leopold Weiss, Stricker,

Langenstraße Nr. 87,
neben dem Gasthof zum goldenen Ochsen.

Ganz frische Cabeliau und Austern,

Caviar, Turbots, Colles, Homards, geräuch. Lachs, Büdinge zum Braten und Rohessen, Perrigord-Trüffel, Champignons u. bei

W. Daniel Meyer.

Englische Schlittschuhe

für Damen, Herren und Knaben bei

Karl Benjamin Gehres,

Langenstraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Anzeige.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich jede Woche 2mal nach **Strasburg** gehe und Bestellungen und Commissionen dahin annehme. Ich werde es mir angelegen sein lassen, das mir geschenkt werdende Vertrauen durch reelle und billige Bedienung zu erhalten.

Auch ist bei mir **Strasburger Kopf-Salat** und **Blumenkohl**, sowie andere verschiedene Gemüse zu haben, und bitte um zahlreichen Zuspruch.

A. Engler, Jähringerstraße Nr. 71.

Anzeige.

Das **Preisverzeichnis** meiner **Samen- und Pflanzenhandlung** habe ich ausgegeben. Diejenigen Gartenbesitzer und Landwirthe, welche es noch nicht besitzen und wünschen sollten, können dasselbe **gratis** in der Buchdruckerei von **Gutsch** (Rondelplatz) oder bei mir (vor dem Friedrichsthor) erhalten.

Karlruhe, im Januar 1857.

J. Schollenberger.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Sonntag den 8. d. M., Vormittags von 11 bis 12 Uhr, Probe im katholischen Schulhause.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 87, verlassen und von heute an **Blumenstraße Nr. 23**, zunächst dem Ludwigsplatz, eingezogen bin. Für das mir bisher so vielfach erwiesene Vertrauen dankend, bitte ich, dasselbe mir auch ferner schenken zu wollen, indem es mein eifrigstes Bestreben sein wird, meine verehrten Abnehmer auf das Prompteste und Billigste zu bedienen.

Zugleich erlaube ich mir, mein auf das vollständigste, reichhaltig assortirtes **Vorzellan-, Steingut-,** feinerne und erdene **Geschirr-Waaren-Lager** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Auch werden durch mich alle Arten von Ofen gesetzt und gereinigt, und bitte, da ich die größte Pünktlichkeit und billige Preise einhalten werde, um recht zahlreichen Zuspruch.

Karlsruhe, den 31. Januar 1857.

Friedrich Kleinbeck, Geschirr-Waaren-Handlung,

Blumenstraße Nr. 23, zunächst dem Ludwigsplatz.

Zmal.

Belletristischer Lesezirkel.

Um mehrfachen Anfragen zu begegnen, zeige ich hierdurch an, daß der neu errichtete **belletristische Lesezirkel** nunmehr begonnen hat. Neue Theilnehmer können jederzeit eintreten, und lade ich zu fernerer recht reichlicher Betheiligung mit dem Bemerken höflich ein, daß Prospekte mit den Abonnements-Bedingungen bei mir zu haben sind.

A. Bielefeld,
Hofbuchhändler.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Februar. I. Quartal. 20. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- Gestorben** in der hiesigen evangelischen Gemeinde.
2. Novbr. 1856. Magdalene Margarethe Kunzmann, ledig, alt 63 Jahre 4 Monate 22 Tage.
 3. " Michael Valentin Jakob Mäder, alt 20 Jahre 5 Monate 20 Tage.
 5. " Leonhard Ränfite, Bürger und Goldarbeiter, ein Ehemann, alt 69 Jahre 3 Monate.
 7. " Andreas Diehm, Werkmeister, ein Ehemann, alt 41 Jahre 3 Monate 25 Tage.
 8. " Juliane Loye, von Alsdorf, Dienstmagd, alt 28 Jahre.
 9. " Karl Walz, Kabet, alt 16 Jahre 23 Tage.
 9. " Karl Abiger, Choränger am großh. Hoftheater, ledig, alt 31 Jahre 7 Monate.
 10. " Friederike Wilhelmine Emilie, alt 6 Monate 29 Tage, Vater weil. Rudolf Jenne, Sattlermeister, Bürger in Durlach.
 12. " Friedrich Georg Karl Schenk, Handlungscommis, alt 24 Jahre 6 Monate 25 Tage.
 12. " Heinrich Friedrich Braun, Tagelöhner im großh. Marstall, alt 9 Jahre 1 Monat 26 Tage.
 14. " Margarethe Zimmermann, von Münzesheim, Dienstmagd, alt 36 Jahre wen. 1 Monat.
 15. " Marie Magdalene Luise Wilhelmine, alt 9 Monate 21 Tage, Vater Karl Benz, großh. Stallmeister.
 16. " Karoline, geb. Winter, alt 73 Jahre 3 Monate 13 Tage, Wittwe des großh. Kriegsraths Gotthold Bauer.

16. Nov. Friedrich, alt 1 Jahr 2 Monate, Vater Johann Schmidt, Schlosser hier, Bürger in Eimendingen.
18. " Karoline Emilie Margarethe, alt 1 Jahr 9 Monate, Vater Christoph Müller, großh. Stallbedienter.
19. " Sophie Karoline, alt 1 Jahr 4 Monate 23 Tage, Vater Heinrich Schönbaler, Bürger und Tagelöhner.
22. " Ein Knabe, alt 8 Stunden, Vater Sigmund Rieger, Beschlagschmied.
22. " Karl Wilhelm Ludwig, alt 1 Jahr 2 Monate 24 Tage, Vater Friedrich Biesel, Bürger und Gastwirth.
25. " Josephine Katharine Emilie, alt 27 Tage, Vater Friedrich Kleinbeck, Bürger und Hafnermeister jun.
26. " Albert, alt 7 Tage, Vater Karl Müller, großh. Stallbedienter.
27. " Georg Haug, Farbenreiber am großh. Hoftheater, ein Wittwer, alt 84 Jahre 9 Monate 7 Tage.
27. " August Eichrodt, großh. Stadtdirektor a. D., ein Ehemann, alt 56 Jahre 27 Tage.
27. " Heinrich, alt 2 Jahre 10 Monate 26 Tage, Vater Jacob Haller, Fabrikarbeiter.
27. " Friederike Jacobine Seippel, ledig, alt 34 Jahre, 4 Monate.
28. " Anna Amalie, alt 1 Jahr 28 Tage, Vater Christian Helm, Bürger und Schuhmachermeister.
30. " Katharine geb. Widtmann, alt 68 Jahre, 9 Monate, Wittwe des Bürgers und Maurerbauiers Nicolaus Größer.

Frankfurter Börse am 5. Februar 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	n.	kr.		n.	kr.
Pistolen	9	39	Preussische Thaler	—	—
dito Preuss.	9	56	5 Franken-Thaler	2	20½
Holl. 10 n. Stücke	9	45	Hochhaltig Silber	24	36
Ducaten	5	32½			
20 Franken-Stücke	9	20½	DISCONTO	4½	0/0
Engl. Sovereigns	11	42			
Gold al Marco	376	—			

Witterungsbeobachtungen im großh. botanischen Garten.

6. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 8	27" 11'''	Dst	hell
12 " Mitt.	— 2½	27" 11'''	"	"
6 " Abds.	— 5	27" 11'''	"	"

Todesfälle:

5. Feb. Susanna Hänster, Schneiders Wittwe zu Eimendingen, alt 51 Jahre.

in der Monat
Anzahl
Anzahl

„Vorsicht.“

Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbniß-Versicherungsbank zu Weimar.

Grundkapital: Eine Million Thaler Preuß.-Courant.

Die „Vorsicht“, welche unter Obergewalt des Staates steht, schließt gegen billige Prämien ohne Nachschußzahlung alle Verträge über Versicherung von Kapitalien und Renten für den Fall des Todes, wie für den Fall des Lebens oder des Ueberlebens unter den liberalsten Bedingungen. Namentlich bietet die „Vorsicht“, Versicherungen von Begräbnißgeldern bis zu 100 Rthlr. Preuß.-Courant — Versicherungen von Kapitalien auf den Todesfall zur Sicherstellung der Familien, Deckung von Schulverbindlichkeiten etc. — Versicherungen von sofort beginnenden oder aufgeschobenen Leibrenten.

Zur Vermittelung aller Verträge mit der „Vorsicht“, zu unentgeltlicher Verabreichung von Prospekten und Ertheilung jeder gewünschten Auskunft erbitet sich:

Julius Geisendörfer, General-Agent in Karlsruhe.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Beiträge

zur

Statistik der inneren Verwaltung

des

Großherzogthums Baden.

Herausgegeben von dem Ministerium des Innern.

Viertes Heft.

Die Volkszählung vom Dezember 1855.

Ein Band von 12 Bogen in groß 4^o. Format.

Geheftet, Preis 1 fl. 18 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Goldschmidt, Port. v. Mainz. Hr. Beckstein, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Ringner, Kfm. v. Bregenz. Hr. Högrich, Kaufm. v. Darmstadt. Hr. Kahlenbeck, Kfm. v. Schwelm.

Englischer Hof. Hr. Karli, Kfm. v. Brugg. Hr. Ebesheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gebhardt, Rechtsprakt. v. Lahr. Hr. Rhode, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Hr. Wansau, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Präl, Kfm. v. Leipzig. Hr. Maier, Fabr. v. Mannheim. Hr. Richter, Kfm. v. Köln.

Geiß. Hr. Kiesele, Fabr. v. Lahr. Hr. Würmlein, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Andersen, Student v. Altona.

Goldener Adler. Hr. Mühle, Lehrer u. Hr. Blum, Wundarzt v. Wyhl. Hr. Abete, Student u. Hr. Hög, Schneidermeister mit Frau v. Freiburg. Hr. Wäldin, Fabr. v. Lahr. Hr. Schmidt, Müller v. Weisenheim. Hr. Mayer, Chirurg v. Lahnfeld.

Goldener Karpfen. Hr. Kieger, Stud. v. Chamberg. Hr. Chambier, Stud. v. Neuchâtel.

Hôtel Große. Hr. Schleyer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Arrg, Kaufm. v. Remscheid. Hr. Zeiß, Kfm. von Frankfurt. Hr. Ludwig, Kaufm. von Darmstadt. Hr.

Habelmann, Kfm. v. Köln. Hr. Maier u. Hr. Kahn, Gasthofbesitzer v. Baden. Hr. Wohlfarth, Kfm. v. Paris. Hr. Kühn, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Rauhen, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Funke, Kfm. v. Gorbach. Hr. Braun, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hesse, Kfm. v. Frankfurt.

Möhren. Hr. Ebert, Holzhdl. v. Oppenheim. Hr. Becker, Conditor mit Frau v. Mannheim. Hr. Pfeil, Part. v. Graben. Hr. Blank, Bäcker v. Sinsheim. Hr. Geiß, Weinhdl. v. Ilbesheim.

Rassauer Hof. Hr. Blum, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Manzesheimer, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Lohn, Kfm. v. Feudenheim. Hr. Weill, Kfm. v. Steinsfurth. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Kaufmann v. Schwarzbach.

Ritter. Hr. Eger, Dekon. v. Oberried. Hr. Biechhäuser, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Staiger, Physikus v. Eberbach.

Rothes Haus. Hr. Effenmann und Hr. Flosser, Graveure v. Pfalzheim. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Germersheim. Hr. Burk, Student v. Mastatt.

Rose. Hr. Etwald, Schauspieler v. Mainz.

In Privathäusern.

Bei Oberlehrer Hirn: Frl. E. Eberhard v. Bruchsal. — Bei Oberforstmeister Fischer: Hr. Weber, Physikus von Freiburg. — Bei Oberst von Faber: Freifrau von Böler u. zwei Frl. v. Staibitz v. Bruchsal.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.